

A n t w o r t

der Landesregierung

auf die Zusatzfrage des Abgeordneten Kummer (DIE LINKE) zur Mündlichen Anfrage der Abgeordneten Müller (DIE LINKE)
- Drucksache 6/5681 -
gemäß § 91 Abs. 4 GO

Neue Aktivitäten im Erdfallgebiet in Tiefenort

Das **Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz** hat die in der 110. Plenarsitzung am 24. Mai 2018 gestellte Zusatzfrage zur Mündlichen Anfrage namens der Landesregierung gemäß § 91 Abs. 4 GO mit Schreiben vom 5. Juni 2018 wie folgt beantwortet:

Gibt es denn Erkenntnisse der TLUG, wie der Kies jetzt nachgerutscht ist? Ist er eher am Rand des Erdfalltrichters nachgerutscht oder ist er mittig abgerutscht? Kann man daraus vielleicht im Hinblick auf die verbliebenen Plombenteile noch Schlussfolgerungen ziehen, weil das ja immer eine große Sorge des Erdfallvereins ist, dass da also doch noch eine gewisse Verfüllwirkung der Plombe gegeben ist?

Der Kies ist am nördlichen Rand des Erdfalls an derselben Stelle wie bereits im Mai 2013 nachgerutscht. Rückschlüsse auf die sich noch im Krater befindlichen Teile der ehemaligen Betonplombe lassen sich daraus nicht ziehen.

Siegesmund
Ministerin